

## Tarif der Schulgelder und Gebühren der staatlichen Mittelschulen<sup>1</sup>

vom 6. Juli 1976<sup>2</sup>

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt

in Anwendung von Art. 5 Abs. 2 des Mittelschulgesetzes vom 12. Juni 1980<sup>3</sup>

als Tarif:<sup>4</sup>

### I. Schulgeld der Schüler mit stipendienrechtlichem Wohnsitz ausserhalb des Kantons St.Gallen<sup>5</sup>

Nr.	Fr.
16	17 000.-
Schüler an den Kantonsschulen mit stipendienrechtlichem Wohnsitz ausserhalb des Kantons St.Gallen bezahlen jährlich	
117	
128	
139	
1410	
1511	
1612	

### Ibis. Schulgeld der Schulgemeinden für den Besuch des Untergymnasiums der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen<sup>13</sup>

Nr.	Fr.
1bis14	17 000.-
Schulgemeinden bezahlen für Schüler, die sich in ihrem Gebiet aufhalten und am 1. Februar das Untergymnasium der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen besuchen, jährlich	

### II. Gebühren<sup>15</sup>

Nr.	Fr.
2	
Als einmalige Einschreibgebühr bezahlen:	
21	200.-
Kandidaten der Kantonsschulen	
2216	
22117	
22218	
2319	
2420	
2521	
3	
Als Gebühr für den freiwilligen Unterricht in Instrumentalmusik je Jahreswochenstunde bezahlen:	
3122	1250.-
Schüler der Mittelschulen	
3223	900.-
der zweite und weitere Schüler einer Familie, auf Gesuch, je	
3324	
3425	
4 bis	
4426	
4bis27	200.-
Schüler der Mittelschulen bezahlen als Gebühr für Dienstleistungen je Jahr	
528	200.-
Schüler der Mittelschulen bezahlen als Gebühr für die Abschlussprüfung	
5129	
5230	

### III. Allgemeine Bestimmungen

#### 1.

<sup>1</sup> Schüler, deren Eltern im Kanton St.Gallen gemäss Art. 7 des Steuergesetzes<sup>31</sup> beschränkt steuerpflichtig sind, können am Ende des Schuljahres eine teilweise Rückerstattung des Schulgeldes verlangen.

<sup>2</sup> Diese richtet sich nach dem Verhältnis des auf den Kanton St.Gallen entfallenden Anteils zur gesamten Einkommens- und Vermögenssteuer der Eltern.

<sup>3</sup> Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige st.gallische Steuerveranlagung massgebend.

<sup>4</sup> Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen, wenn der st.gallische Steueranteil weniger als 20 Prozent beträgt.

#### 2.<sup>32</sup>

<sup>1</sup> Das Bildungsdepartement ist ermächtigt, Schüler aus Kantonen, die Gegenrecht halten, ganz oder teilweise vom Schulgeld zu befreien.

#### 3.<sup>33</sup>

<sup>1</sup> Der Rektor kann in Härtefällen auf Gesuch hin Schulgeld und Gebühren ganz oder teilweise erlassen.

#### 3bis.<sup>34</sup>

#### 4.

<sup>1</sup> Die Schulgelder werden zur Hälfte jeweils auf Beginn eines Semesters im voraus zur Zahlung fällig.

#### 5.

<sup>1</sup> Besondere Vereinbarungen der Regierung<sup>35</sup> mit anderen Kantonen und Staaten bleiben vorbehalten.

### IV. Schlussbestimmungen

Der Tarif über die Schulgelder und Gebühren der Kantonsschulen, der Lehrerbildungsanstalten und der Verkehrsschule vom 2. September 1975<sup>36</sup> wird aufgehoben.

...<sup>37</sup>

#### Schlussbestimmung des VIII. Nachtrags vom 12. Mai 1998<sup>38</sup>

#### II.

*Im Tarif der Schulgelder und Gebühren der staatlichen Mittelschulen und der Pädagogischen Hochschule vom 6. Juli 1976 wird «Regierungsrat» unter Anpassung an den Text durch «Regierung» ersetzt.*

#### Schlussbestimmung des XII. Nachtrags vom 21. Juni 2005<sup>39</sup>

#### II.

Nr. 1 dieses Erlasses wird ab 1. August 2006 für Schüler angewendet, die im Schuljahr 2006/07 eintreten. Die übrigen Bestimmungen werden ab 1. August 2005 angewendet.

---

1 Geändert durch VI. Nachtrag zum GeschR.

2 nGS 11-44; nGS 22-7; nGS 27-65; nGS 30-93; nGS 33-36; nGS 39-109. In Vollzug ab Beginn des Schuljahres 1977/78. Geändert durch Nachtrag vom 27. September 1977, nGS 12-58; II. Nachtrag vom 25. Oktober 1983, nGS 18-102; III. Nachtrag vom 21. Mai 1985, nGS 20-55; IV. Nachtrag vom 20. Juni 1989, nGS 24-35; V. Nachtrag vom 11. August 1992, nGS 27-64; VI. Nachtrag vom 30. August 1994, nGS 29-57; VII. Nachtrag vom 19. September 1995, nGS 30-92; Abschnitt II Ziff. 9 des VII. Nachtrags zur **EDBO-MS** vom 15. Januar 1996, nGS 31-31 (sGS 143.4); VIII. Nachtrag vom 12. Mai 1998, nGS 33-35; IX. Nachtrag vom 16. Mai 2000, nGS 35-18; X. Nachtrag vom 24. Juni 2003, nGS 38-70; XI. Nachtrag vom 10. August 2004, nGS 39-74; XII. Nachtrag vom 21. Juni 2005, nGS 40-57; XIII.

Nachtrag vom 10. Januar 2006, nGS 41-2; Abschnitt II Ziff. 13 des VI.  
Nachtrags zur [GeschR](#) vom 30. Oktober 2007, nGS 42-101 (sGS [141.3](#)).  
Wird nicht mehr angewendet für die Pädagogische Hochschule des Kantons  
St.Gallen; vgl. Art. 17 des Gebührentarif der Pädagogischen Hochschule des  
Kantons St.Gallen, sGS 216.13.

3 sGS [215.1](#).

4 Geändert durch VI. Nachtrag zum [GeschR](#).

5 Geändert durch VI. Nachtrag zum [GeschR](#).

6 Fassung gemäss XII. Nachtrag.

7 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.

8 Aufgehoben durch VI. Nachtrag.

9 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.

10 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.

11 Aufgehoben durch XI. Nachtrag.

12 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.

13 Fassung gemäss IX. Nachtrag.

14 Fassung gemäss XII. Nachtrag.

15 Geändert durch VI. Nachtrag zum [GeschR](#).

16 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.

17 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.

18 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.

19 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.

20 Aufgehoben durch XI. Nachtrag.

21 Aufgehoben durch VIII. Nachtrag.

22 Fassung gemäss VIII. Nachtrag.

23 Fassung gemäss VIII. Nachtrag.

24 Aufgehoben durch VI. Nachtrag zum [GeschR](#).

25 Aufgehoben durch VI. Nachtrag zum [GeschR](#).

26 Aufgehoben durch VI. Nachtrag zum [GeschR](#).

27 Eingefügt durch XI. Nachtrag.

28 Eingefügt durch XIII. Nachtrag.

29 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.

30 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.

31 nGS 29-70 (sGS 811.1, aufgehoben).

32 Geändert durch VI. Nachtrag zum [GeschR](#).

33 Fassung gemäss XII. Nachtrag.

34 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.

35 Fassung gemäss VIII. Nachtrag.

36 nGS 10-71 (sGS 215.15).

37 Gegenstandslos infolge Zeitablaufs.

38 nGS 33-35.

39 nGS 40-57.